

AVB - Aaretaler Volksbühne: Ausser Kontrolle

UNGEBREMST INS TOHUWABOHU

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen; und jeder geht zufrieden aus dem Haus“, so der Schauspieldirektor in Goethes Faust. Das gilt auch für Ray Cooneys Erfolgskomödie „Ausser Kontrolle“. Tatsächlich jagen sich hundert nicht erwünschte Überraschungen im Minutentakt. Wer eine Pointe verpasst oder nicht begreift, hat sein Gaudi an der nächsten. Pausenlos gehen Türen auf, werden Leute in den Schrank gesperrt, wo schon eine Leiche am Haken hängt, fordert eine Notlüge die nächste. Statt Liebesnacht, das Chaos! Alles gerät ausser Kontrolle, der Abend ist „futsch“!

Was nicht für den Theaterabend im Schlossgut Münsingen gilt. Zum einen hat Ray Cooney die Turbulenzen so phantasievoll konstruiert, dass niemand ahnen kann, wie das enden soll. Weder die Figuren auf der Bühne, noch das Publikum, das mit viel Vorfreude auf heitere Theaterkost, in Scharen gekommen ist.

Und zum andern hat Beatrice Riesen-de Zordo für das rasante Tempo gesorgt, das dieser Schwank braucht. Bestens gelungen ist auch die Charakterisierung der Rollen mit der nötigen Überzeichnung, eine stilsichere Auswahl der Kostüme und Requisiten (abgesehen von den Hosenträger-Jeans und dem zu engen Hemd des Fröhlich).

Was alles nichts wäre, würden die spielerfahrenen Damen und Herren der Aaretaler Volksbühne nicht hemmungslos, mit hohem Adrenalinspiegel ihre Rollen auf die Bühne fetzen und so die hohen Anforderungen der Regisseurin erfüllen. Ein leichtbekleidetes Tussi, ein herumküssendes Muttersöhnchen oder plötzlich sexgierig gewordene Damen auf die Bühne zu bringen, braucht Mut (andererseits ist es ein Privileg der Schauspielzunft, einmal zu tun, was sonst nicht üblich ist).

Bühnenbild und Technik: die grosszügige Hotelsuite mit schönem Ausblick auf das Bundeshaus, das gediegene Mobiliar, das immer zur richtigen Zeit niedersausenden Fenster, setzen die Turbulenzen in den richtigen Rahmen. Wer dabei war, wird sich an einen sehr vergnüglichen Abend erinnern. Auch Premierengäste, die ernsthafteres Theater bevorzugen, haben mir das bestätigt. Hugo Kropf

INFOS ZUM STÜCK

Ausser Kontrolle

Rasante Komödie (Farce) von Ray Cooney

Dialektbearbeitung: Jörg Schneider; Berndeutsch: B. Riesen-de Zordo

Regie: Beatrice Riesen-de Zordo

Dauer ca. 90 Min. Ein Bühnenbild, Gegenwart

Darsteller: 4 D, 5 H

Rechte: Breuninger Verlag, Aarau

Kontakt Gruppe: www.aaretaler.ch

Kurzbeschreibung: Gelegenheit macht Liebe, denkt sich Nationalrat Aebi von der SVP und verabredet ein Tête-à-tête mit einer Sekretärin der SP. Aber das Schicksal meint es nicht gut mit ihm und noch weniger mit seinem Assistenten Waser. Immer mehr verstrickt er sich in Lügen und Ausreden und bringt somit Waser und sich in arge Bedrängnis.